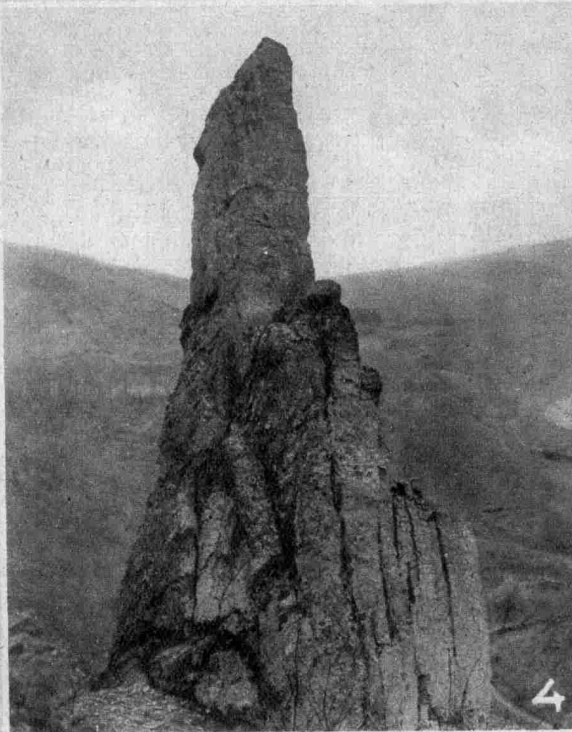


HAUTE-SÛRE

"AM SONNTAG,
DEN
27. JUNI



3



4



5

- 1) Blick auf die Rô'schterlëen.
- 2) und 3) Die „Kamine“ am Pfad.
- 4) Der „Finger Gottes“.
- 5) Treppenpartie.
- 6) Das Eröffnungsband am Eingang des Pfades.
- 7) Während der Eröffnungsfeier.
- 8) Der Regierungsvertreter: Herr Regierungsrat Scholtus.
- 9) Die Herren Philippe, Vizepräsident der „Union des Villes“ u. Wolff, Bürgermeister von Vianden.
- 10) und 11) Die Herren B. Schumann u. E. Schmit, die eigentlichen Entdecker und Erschliesser der Rô'schter-Lëen und ihres Pfades.

Jedermann hat die hervorragende Bedeutung des Tourismus für unser Land nun erkannt, und man gibt sich allseits, Behörden und Volk, redlich Mühe, die Schönheiten unseres Landes auch zugänglich zu machen. Nach der Erschließung des „Sentier des sept Châteaux“ im vergangenen Jahr, ist nun der Touristenpfad der Obersauer ebenfalls definitiv erschlossen. Es ist dies mit sehr viel Mühe u. Opferwillen verbunden gewesen. Denn von Ettelbrück bis nach Martelingen, an den hundert Krümmungen der Sauer hin, über die harten Grate des öslinger Schiefers, durch unwegsame Schluchten hindurch einen gangbaren Pfad für den Wanderer anzulegen ist keine einfache Sache gewesen.

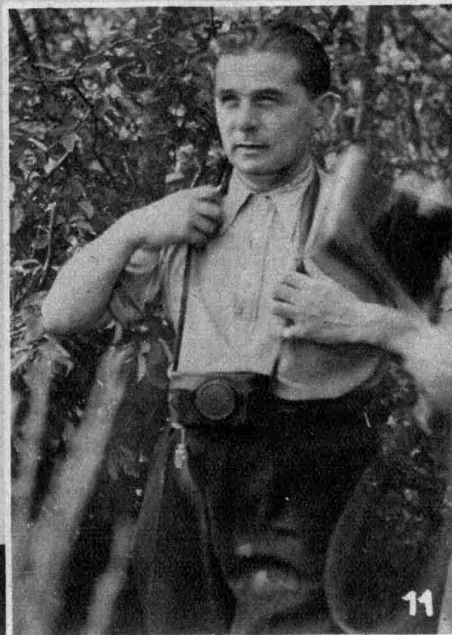
Das ist nun gelungen, und es ist für den Touristen nun wesentlich leichter, die wundervollsten Aussichtspunkte der Sauer, von der „Grenglè“ bis zum „Hochfels“ aufzufinden und auf einem möglichst leichten Weg — wenn es erlaubt ist, sich auf diese Weise auszudrücken — dahin zu gelangen.

Die feierliche Erschließung dieses Pfades geschah von zwei Seiten her: Von Martelingen kam eine Delegation der belgischen Provinz Luxemburg unter Führung des Gouverneurs Herrn Van den Corput über den Hochfels, wo ein Wort des Willkommens gesprochen wurde, nach Esch-Sauer, während die luxemburgische Delegation mit Herrn Regierungsrat Ad. Scholtus über Dirbach ebenfalls nach Esch-Sauer hin wanderte. Dort trafen beide Delegationen zu einer intimen Feier zusammen. Unsere Bildreportage zeigt die Feier in der Umgebung von Gœbelsmühle.



10

8



11